

## Kurzvita Gabi Lodermeier

Kabarettistischer Beginn im Duo mit dem Programm "Erlauschtes".

1991 war sie Mitglied im Ensemble der Lach-und Schießgesellschaft, für die sie auch als Autorin arbeitete.

Solokabarettistische Highlights sind die Programme: "Täkitisi Tante Lisi", "Ozapft is" und "Sätisfäktschn".

Fernseh-und Hörfunkpräsenz, u.a. in "Nachschlag", einer 5 Min-Politsatire direkt nach den Tagesthemen.

Bekannt wird Gabi Lodermeier v.a. durch die profilneurotische Sekretärin "Angelika Veiglhofer" in der Produktion "Kanal fatal" des Bayerischen Rundfunks. Auch in Comedy-Folgen von "Herbert und Schnipsi", hat sie ihre eigene Note und als "Frau Schuck" in Franz X. Bogners "Cafe Meineid".

Ausbildung im klassischen Gesang, nachfolgend Programm "Hommage an Bally Prell".

Seit 2011 mit Harald Helfrich " München, Du aufplatzte Weißwurscht" unter der Regie von Eva Demmelhuber.

Seit 2015 „Frau Veiglhofer verpilgert sich“ mit Laurenz Schoon unter der Regie von Eva Demmelhuber.

Ab Okt. 2018 „WikipinTatsch“ unter der Regie von Christiane Brammer, Hofspielhaus München

Auszeichnungen: Ernst Hoferichter Preis und Trägerin des Passauer Scharfrichterbeils

(151 Worte)